Erstfeld-Amsteg : Gabi 2 auf Rekordfahrt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-419409

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erstfeld–Amsteg
Gabi 2 auf Rekordfahrt

Rasanter Endspurt der Tunnelbohrmaschine Gabi 2 zwischen Erstfeld und Amsteg: Am Sonntag, 19. Juli 2009, legte die Tunnelbohrmaschine in der Weströhre innerhalb von 24 Stunden nicht weniger als 56 Meter zurück – eine einmalige Leistung beim Bau des Gotthard-Basistunnels.

Mit 56 m in 24 Stunden stellten die Mineure einen neuen Weltrekord auf. Laut dem Tunnelbohrmaschinenhersteller Herrenknecht AG hat noch keine Tunnelbohrmaschine zuvor mit diesem Durchmesser eine derartige Geschwindigkeit erreicht. Eine Spitzenleistung, die nur dank einer hervorragenden Teamarbeit möglich wurde. Normalerweise erreichten die Mineure in den beiden Tunnelröhren zwischen Erstfeld und Amsteg Tagesleistungen von 20 bis 30 m.

Projektbeteiligte Gotthard Nordseite

Bauherr
AlpTransit Gotthard AG

Projektierung und Bauleitung Offene Strecke Altdorf/Rynächt
Basler & Hofmann

Ausführung Offene Strecke Altdorf/Rynächt
ARGE BRUWATI
BRUN, WALO, tiefbau ag flüelen

Implenia

Projektierung und Bauleitung Tunnel Erstfeld und Amsteg
Ingenieurgemeinschaft Gotthard-Basistunnel Nord

INGENIEURGEMEINSCHAFT GOTTHARD-BASISTUNNEL NORD

GÄHLER PARTNER INTEGRIERTE BAUPLANUNG

gruner

Rothpletz | Lienhard

CES BAUINGENIEUR AG STALDER + WEY

Ausführung Erstfeld und Amsteg
Arbeitsgemeinschaft AGN
Los 151 Tunnel Erstfeld
Los 252 Tunnel Amsteg

AGN STRABAG

Strabag AG, Tunnelbau Schweiz, Erstfeld
Strabag AG, A-Spittal/Drau

Vorschau Uri 1/2010

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühling 2010 mit den folgenden Themen:

- **Übergabe Amsteg–Sedrun an die Bahntechnik**
- **Schnelle Fortschritte auf der offenen Strecke Gotthard Nord**
- **Stand der Arbeiten am Gotthard- und Ceneri-Basistunnel**

Impressum
Herausgeberin und Redaktion: AlpTransit Gotthard AG, Altdorf; Medienstelle Gotthard: Maurus Huwyler
Layout und Gestaltung: BLU AG, Altdorf, www.blu-agentur.ch
Fotos: Philipp Unterschütz uptextpic, Archiv ATG
Druck: Gamma Druck AG, Altdorf
10.2009, 29'000 Expl.